

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 24. April 2023 an** bei:  
**Anwaltsverband Baden-Württemberg e. V.**  
**E-Mail: sekretariat@av-bw.de**  
**Telefax: 0711 – 55 04 29 30**

.....  
Name, Vorname

.....  
Unternehmen/Institution

.....  
Funktion

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

Ich komme allein, mit ..... Personen.

Ich kann leider nicht kommen.

An meiner Stelle kommt .....

Die Daten werden automatisiert verarbeitet und ausschließlich zum Zweck der Veranstaltungsorganisation verwendet. Bei der Veranstaltung werden Bilder für die Verbandskommunikation angefertigt.

### Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführerin des Anwaltsverbands Baden-Württemberg e. V.:

RAin Kathrin Eisenmann  
Kissinger Straße 49 · 70372 Stuttgart  
Tel. 0711 - 55 04 29 29, Fax: 0711 - 55 04 29 30  
E-Mail: sekretariat@av-bw.de  
Internet: www.av-bw.de

**D**er Anwaltsverband Baden-Württemberg im Deutschen Anwaltverein e. V. ist der Zusammenschluss der 25 örtlichen Anwaltsvereine Baden-Württembergs, die Mitglied im Deutschen Anwaltverein e. V. (DAV) sind. Auf diese Weise vertritt der Anwaltsverband Baden-Württemberg als größte freiwillige Anwaltsorganisation die rechts- und berufspolitischen Interessen von mehr als 8.000 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte aus Baden-Württemberg.

Weitere Informationen über die Verbandstätigkeit erhalten Sie auf unseren Internetseiten unter:

[www.av-bw.de](http://www.av-bw.de)

**Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Begleitung als unsere Gäste zu diesem spannenden Vormittag begrüßen zu dürfen.**

Ihr Vorstand des Anwaltsverbandes  
Baden-Württemberg



Anwaltsverband Baden-Württemberg  
im Deutschen Anwaltverein e. V.

### \* Veranstaltungsort:

Restaurant „da capo“  
Teckstraße 60 (Kulturpark Berg)  
70190 Stuttgart-Ost



Anwaltsverband Baden-Württemberg  
im Deutschen Anwaltverein e. V.

## Gesellschaftspolitische Matinee

des Anwaltsverbandes  
Baden-Württemberg im  
Deutschen Anwaltverein e. V.

# Einladung

### Podiumsdiskussion

**„KI in der Justiz und bei Anwälten – wie wird sich die Tätigkeit – auch für berichtende Journalisten – verändern?“**

**Mittwoch, 8. Mai 2024**

**11.00 Uhr**

**im Restaurant „da capo“\*  
Stuttgart**

## Programm

### 11.00 Uhr Sektempfang

**11.15 Uhr  
Begrüßung** durch den  
Präsidenten des Anwaltsverbandes  
RA Prof. Dr. Peter Kothe

### 11.20 Uhr Podiumsdiskussion

„KI in der Justiz und bei Anwälten - wie  
wird sich die Tätigkeit – auch für berich-  
tende Journalisten – verändern?“

#### **Moderation:**

Melodie Parva, Staatsanwältin in  
Berlin, Bundessiegerin bei „Jugend  
debattiert“ 2012

#### **Teilnehmer:**

- Dr. André Meyer-Vitali, Forschungs-  
bereich Agenten und Simulierte Realität  
Deutsches Forschungszentrum für  
Künstliche Intelligenz, DFKI Saarland
- Staatsanwalt Richard Hu, Referat  
für Information und Kommunikation,  
Ministerium der Justiz und für  
Migration BW
- RA Cornel Pottgiesser, FA für Handels-  
und Gesellschaftsrecht, Vorsitzender  
des Anwaltvereins Esslingen
- Vertreter/in Deutscher Journalisten-  
Verband (DJV), Landesverband Baden-  
Württemberg e. V

### **Erweiterung der Diskussion ins Plenum**

**Ab ca. 12.45 Uhr**

**Ausklang mit gemeinsamem Imbiss**

**D**ie neuen Möglichkeiten des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in Gerichtsverfahren, Legal Tech-Unternehmen oder in Anwaltskanzleien lassen große Effizienzgewinne erhoffen. Dabei geht es nicht nur um Übersetzungs-Tools, Dateiauswertungen oder ChatGPT-generierte Mandantenschreiben, sondern auch um Cloud-Lösungen sowie online Streitbelegungsverfahren. Die möglichen Anwendungsbereiche im Rechtssystem lassen sich derzeit kaum überblicken. Dabei weiß man schon, dass es darauf ankommt, wer die KI wie und mit was trainiert. Einige Risiken, wie Bildmanipulationen, Überwachungsmöglichkeiten oder Potenzierung überkommener Strukturen, sind bereits erkannt, ohne dass es derzeit überzeugende Lösungen gibt. Am Ende sollen deswegen Menschen die Ergebnisse kontrollieren, was entsprechendes Know How über die Arbeitsweise der KI sowie das Einsatzgebiet voraussetzt.

Werden Richter, Staatsanwälte, Anwälte und Service-Mitarbeiter nun alle zu Projektmanagern? Könnte KI die KI kontrollieren und welche Rechtsmittel bestünden bei fehlerhaft arbeitender KI? Wie kann Vertrauen in die KI geschaffen werden? Wie sollen Medien über Gerichtsprozesse berichten, die weitgehend digital und KI-gesteuert ablaufen, auch mittels KI?

Wir laden Sie ein, sich mit uns einen aktuellen Überblick zu verschaffen und gemeinsam darüber zu diskutieren.



Moderation:  
**Melodie Parva**  
Staatsanwältin in Berlin,  
Bundessiegerin bei „Jugend  
debattiert“ 2012



**Dr. André Meyer-Vitali**  
Forschungsbereich Agenten und  
Simulierte Realität  
Deutsches Forschungszentrum für  
Künstliche Intelligenz, DFKI Saarland



**Staatsanwalt Richard Hu**  
Referat für Information und  
Kommunikation, Ministerium  
der Justiz und für Migration BW



**RA Cornel Pottgiesser**  
Fachanwalt für Handels- und  
Gesellschaftsrecht, Vorsitzender  
des Anwaltvereins Esslingen



Vertreter/in Deutscher Journalisten-  
Verband (DJV), Landesverband  
Baden-Württemberg e. V.

Referenten